

Presseinformation

Achema 2015

Halle 11.1 Stand F46

Ingolstadt, März 2015

Vorteile der Gleitschieberteknik in hoch korrosiven Applikationen nutzbar **Gleitschieberventile jetzt auch in Sonderwerkstoffen**

Gleitschieberventile regeln flüssige, dampf- und gasförmige Medien präzise, schnell und wirtschaftlich. Hauptvorteile dieser Regelventile sind:

- konstruktionsbedingte Kompaktheit, minimaler Bauraum und Gewicht,
- geringste Antriebskräfte,
- günstige strömungstechnische Kenndaten, variable Kvs-Werte
- kurzer Hub für schnelle und dynamische Regelungen, hervorragendes Stellverhältnis und exzellente Regelgüte sowie niedriger Energieverbrauch,
- extrem geringe Leckrate,
- Unempfindlichkeit bei Kavitation und reduzierte Schallemission,
- minimaler Verschleiß,
- maximale Differenzdrücke,
- einsetzbar auch für sehr hohe und sehr tiefe Temperaturen.

Die Gehäuse der Gleitschieberventile wurden bisher aus C-Stahl 1.0570 bzw. 1.0619 sowie aus Edelstahl 1.4571 bzw. 1.4581 gefertigt. Ab sofort werden Gleitschieberventile auch in den Sonderwerkstoffen

- Hastelloy
- Monel
- Titan
- 1.4539 Edelstahl
- Duplex-Stahl

ausgeführt. Damit können die Vorteile dieser Regel- und Absperrventile auch für Prozesse mit kritischen, aggressiven und hochkorrosiven Medien genutzt werden. Gleitschieberventile in diesen Sonderwerkstoffen werden fein abgestuft in den Nennweiten DN15 bis DN250 angeboten.

Ventile gebaut nach diesem Konstruktionsprinzip sind extrem kurz und kompakt, so dass sie ein sehr niedriges Gewicht aufweisen, das im Vergleich zu traditionellen Sitz-Kegel-Ventilen um bis zu Faktor 10 niedriger liegt. Da das Ventilgehäuse aus Vollmaterial gefertigt wird, macht sich dies insbesondere bei Sonderwerkstoffen durch einen wesentlich geringeren Materialeinsatz und damit natürlich auch im Preis bemerkbar.

Summa summarum eröffnen Gleitschieberventile nicht nur Vorteile für den Prozess, sondern durch niedrige Lebenszykluskosten immense Einsparpotenziale, die jetzt auch in Prozessen mit sehr kritischen Medien nutzbar sind. Schubert & Salzer Control Systems zeigt diese Gleitschieberventile auf der Achema 2015 in Frankfurt in Halle 11.1 Stand F46.

Abbildung

Schubert & Salzer Control Systems Gleitschieber-Stellventile - hier ein Ventil in DN150 mit integriertem Stellungsregler – werden jetzt auch in Sonderwerkstoffen für kritische Applikationen ausgeführt.



Kontakt:

Schubert & Salzer Control Systems GmbH
Frau Theresa Bortenhauser, Postfach 10 09 07, D-85009 Ingolstadt
Telefon: +49 (0)841 / 96 54-515
t.bortenhauser@schubert-salzer.com
www.schubert-salzer.com